



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers

Pottu, Nicolao

Mayntz, 1710

VD18 13562258

9. Ein zwölfjähriges Mägdlein wird vom Todt erweckt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42891

Von dem H. Ignatii Wunderzeichen. 125

an. Und siehe alsobald schreye er frölich auß:
Mutter der H. Ignatius hat das Krät
sambt der Gefahr hinweggenommen. Und
inder Warheit hatte er es hinweggenommen/
massen der Knab solches weder aufgeworffen/
noch hinunter geschlungen. Bart. n. 27.

IX.

Ein zwölfjähriges Mägdlein wird vom
Todt erwecket.

In einem Dorff Pardo genant / so
in Spanien unweit Munebreg liegt /
starbe ein zwölfjähriges Mägdlein an dem
Blutgang. Ihr Mutter voller Schmerzen
wainete vor dem H. Ignatio / und bate ihn in-
ständig / er wolle doch auch in diesem Fall seine
Macht erzeigen / dann es ihn nicht mehrers ko-
sten würde / bey Gott einem Verstorbenen
das Leben / als einem andern die gerade Glie-
der / wie er kurz zuvor gethan / zu erlangen.
Schon vier Stunden lage das Mägdlein tod /
da höret die Mutter unversehens eine Stimme
ihr mit diesen Worten zuruffen: Ich lebe /
meine Mutter; der H. Ignatius hat mit
das Leben wiederum zugestellt. Sie stehet
auff / und ist nicht allein gesund / sondern auch
stark / und bey völligen Kräfften / dergestalt-
ten / daß sie kurz darauff wiederum ins Feld
gangen die Schaaf zu wenden.

Bartol. n. 54.

DAS